

## Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Es ist schon eine Weile her seit unserem letzten News Flash. Der Grund dafür ist ein erfreulicher: Unsere neue Website. Der umfassende Relaunch, der im Juni erfolgreich abgeschlossen wurde, hat in den vergangenen Wochen die volle Aufmerksamkeit unseres Marketing-Teams verlangt. Umso schöner ist es, dass sich das Ergebnis in meinen Augen mehr als sehen lassen kann.

Die bisherige Website hat uns seit Ende 2016 treue Dienste geleistet. Und ich erinnere mich noch gut an unseren allerersten Webauftritt zurück, den ich damals, kurz nach der Gründung der WAGNER AG im November 1996, mitgestaltet und mitentwickelt habe.

Wenn ich heute zurückblicke, finde ich es bemerkenswert, wie stark sich die Dinge gerade auch im Web-Bereich gewandelt haben. Gleichzeitig freut es mich aber umso mehr, wie konstant unser Anspruch geblieben ist: Unseren Kunden erstklassige, massgeschneiderte IT-Lösungen aus einer Hand zu bieten.

Sie haben bestimmt mitgerechnet: Nächstes Jahr feiern wir bereits unser 30-jähriges Bestehen. Ein Meilenstein, der mich mit Stolz und grosser Dankbarkeit erfüllt. Wie angedeu-

tet, hat sich einiges verändert. Und der Wandel geht weiter. Mehr noch: Mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) hat er zuletzt deutlich an Tempo gewonnen.

In unserer täglichen Arbeit zeigt sich immer deutlicher: KI ist dabei, viele Unternehmensbereiche grundlegend zu verändern – und kam selbstverständlich auch beim Relaunch unserer Website gezielt zum Einsatz, etwa bei der Bilderstellung oder in der Texterarbeitung. Grund genug, uns in diesem News Flash einmal schwerpunktmässig mit der Journey to AI zu beschäftigen – und damit mit den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit Künstliche Intelligenz im Unternehmen wirklich Mehrwert stiften kann.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre, viel Freude beim Erkunden unserer neuen Website und einen schönen Sommer!

Thomas Wagner



2 / 2025

# NEWS FLASH



**Unsere neue Website ist live!**

Frisches Design, klare Struktur, moderne Technik: Unsere Website wurde von Grund auf überarbeitet und erstrahlt nun in neuem Glanz. Schauen Sie vorbei!

[www.wagner.ch](http://www.wagner.ch)



**JOURNEY TO AI**

KI erfolgreich ins Unternehmen bringen

**MICROSOFT COPILOT**

Vom Assistenten zur Produktivkraft

**AZURE AI**

Massgeschneiderte KI-Lösungen

Journey to AI

# SO BRINGEN SIE KI ERFOLGREICH INS UNTERNEHMEN

KI ist längst keine Zukunftsvision mehr, sondern steht Unternehmen heute in vielfältiger Form zur Verfügung – ob als Standardlösung, Assistent im Arbeitsalltag oder Entwicklungsplattform. Gerade, weil der Zugang zur Technologie heute so einfach ist, wird der Einstieg oft auf einzelne Tools reduziert. Doch KI ist kein Produkt, das man einfach kauft und einsetzt.

Die entscheidenden Fragen lauten: Wo schafft KI echten Mehrwert? Welche Geschäftsprozesse eignen sich überhaupt? Und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Damit KI «funktioniert», benötigt sie ein strategisches Fundament. Genau hier beginnt die eigentliche Reise: Nicht mit einem Modell, sondern mit einer strategischen Journey to the Cloud.

### Cloud als technologische Basis

Ohne eine moderne, flexible Cloud-Architektur bleibt KI schnell auf halbem Weg stehen. Denn leistungsfähige KI-Anwendungen benötigen Zugriff auf aktuelle, verwertbare Daten, ausreichend Rechenleistung und Umgebungen, die sich einfach integrieren und kontinuierlich weiterentwickeln lassen.

Cloud-Plattformen wie Microsoft 365 bieten einen praxisnahen Einstieg mit zentralem Datenzugriff, integrierten Tools und sicheren Schnittstellen. Doch in vielen Unternehmen liegen wichtige Informationen noch auf klassischen Fileservern oder verstreut auf einzelnen Endgeräten. Das wird zum Problem, wenn Copilot oder andere KI-Dienste keine Verbindung zu diesen Daten herstellen können. Ein strukturierter Umzug nach SharePoint schafft hier Abhilfe: Dokumente, Tabellen und Präsentationen werden so zentral, sicher und versioniert gespeichert.

Im Hintergrund sorgt ein durchdachtes Azure-Setup für die technische Grundlage, vom Identitäts- und Berechtigungsmanagement mit Entra ID bis hin zur Einrichtung einer Azure Landing Zone. Letztere bildet nicht nur die Basis für eine sichere und skalierbare Infrastruktur, sondern öffnet auch den Weg zu weiterführenden Anwendungen mit Azure AI.

### Erfolgsfaktor Datenqualität

Selbst das beste KI-Modell bleibt wirkungslos, wenn zwar eine passende Cloud-Plattform und

Datenablage vorhanden ist, die Datengrundlage aber nicht stimmt. Unvollständige, veraltete oder unstrukturierte Daten führen zu unzuverlässigen Ergebnissen und im schlimmsten Fall zu Fehlentscheidungen.

Gerade in KMU stammen relevante Informationen häufig aus unterschiedlichsten Systemen (zB. ERP, CRM, Fileserver oder Fachanwendungen). Deshalb ist eine der wichtigsten Aufgaben beim Einstieg in das Thema Künstliche Intelligenz die Bewertung und Aufbereitung dieser Daten und ihrer Quellen.

Fragen, die sich stellen, sind: In welchen Systemen liegen wirklich verwertbare Informationen? Welche Daten sind vollständig, aktuell, in der richtigen Struktur – und werden auch wirklich verstanden (siehe Artikel zu Azure AI)? Wie lassen sich diese Quellen sicher und effizient zusammenführen, unter Berücksichtigung von Datenschutz und Zugriffsrechten?

### Menschen machen den Unterschied

Neben der richtigen technologischen Basis und einer soliden Datenqualität ist der Mensch die dritte zentrale Voraussetzung für den erfolgreichen KI-Einsatz. Nur wenn Mitarbeitende verstehen, wie KI funktioniert, wo sie unterstützt – und wo sie bewusst nicht entscheidet – entsteht die Akzeptanz, die nötig ist, um KI sicher in bestehende Abläufe zu integrieren und produktiv sowie verantwortungsvoll zu nutzen.

Doch Akzeptanz allein genügt nicht: Menschen sind auch unverzichtbar, wenn es um das Hinterfragen von Ergebnissen oder das Prüfen automatisierter Entscheidungen geht. Sie übernehmen die Rolle einer kritischen Kontrollinstanz und sorgen dafür, dass KI nicht blind, sondern reflektiert eingesetzt wird.

Sie möchten KI nutzen, aber nicht ins Blaue starten? Oder sind bereits unterwegs und wünschen sich bessere Ergebnisse? Wir begleiten Sie auf Ihrer Reise von der strategischen Planung über die Datenaufbereitung bis zur Integration in Ihren Arbeitsalltag.

In anderen Worten: Um Copilot langfristig wirksam einzusetzen, braucht es eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Das können Feedback aus der Praxis, Schulungen und das gezielte Erweitern auf neue Anwendungsbereiche sein. Auch Fragen zu Sicherheit und Compliance gehören dazu, gerade wenn Copilot über mehrere Teams bzw. Standorte hinweg genutzt wird.

Der Aufwand lohnt sich: Erste Einsparungen und Produktivitätsgewinne zeigen sich meist schon nach kurzer Zeit und die Lizenzkosten amortisieren sich entsprechend schnell.

Sie möchten Copilot im Unternehmen einführen oder bereits gestartete Projekte strukturiert weiterentwickeln? Sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne.

Microsoft Copilot

## VOM ASSISTENTEN ZUR PRODUKTIVKRAFT

Ob Outlook, Word, Excel, PowerPoint oder Teams: Microsofts Copilot unterstützt dort, wo Sie ohnehin täglich arbeiten. Dabei erstellt er zum Beispiel automatisch E-Mail-Zusammenfassungen, Textvorschläge, analysiert Daten oder extrahiert To-Do's aus Meetings.

Auch Führungskräfte profitieren: Mit KI-gestützten Planungs- und Management-Tools behalten sie die Übersicht, erkennen Risiken frühzeitig und treffen fundiertere Entscheidungen. Microsoft versteht den Copilot dabei nicht nur als Werkzeug, sondern zunehmend als digitalen «Team Member», etwa im neuen Planner mit dem Project Manager Agent.

Das alles geschieht eingebettet in vertraute Oberflächen, doch ohne saubere Vorbereitung und Einführung bleibt dennoch vieles hinter den

Möglichkeiten und vielfach auch eigenen Erwartungen zurück.

### Vom Use Case bis zum Chatbot

Copilot lässt sich grundsätzlich «out of the box» nutzen, eine passende Microsoft-365-Lizenz genügt. Davon ist jedoch abzuraten. Denn damit der KI-Assistent zuverlässig arbeitet und brauchbare Ergebnisse liefert, sollten zentrale Voraussetzungen erfüllt sein. Dazu gehören eine technisch saubere Integration, ein durchdachtes Berechtigungskonzept und – besonders entscheidend – eine qualitativ hochwertige Datenbasis (siehe folgenden Artikel).

Weiter gilt es zu klären, welche Use Cases den grössten Mehrwert versprechen, also wie Copilot wirkungsvoll eingesetzt werden kann, und welche Erweiterungen allenfalls durch Copilot

Studio möglich sind. Mit Copilot Studio lassen sich nämlich über die Standardfunktionen hinaus individuelle KI-Anwendungen realisieren, etwa interne Selbstbedienungs-Angebote, spezielle Chatbots oder digitale Assistenten bis hin zu sogenannten Agents, die eigenständig Prozesse anstossen, Daten analysieren oder mit anderen Systemen kommunizieren.

### Nach der Einführung wird's spannend

Ist Copilot einmal eingeführt, beginnt die wirklich entscheidende Phase: Wo liefert die KI spürbare Ergebnisse? Welche Funktionen werden aktiv genutzt? Welche nicht? Und welche Prozesse lassen sich weiter automatisieren oder verbessern?

Azure AI

## MASSGESCHNEIDERTE KI-LÖSUNGEN

Unternehmen waren noch nie so nah an ihrer eigenen KI. Dank Azure AI lassen sich heute schneller, flexibler und gezielter individuelle KI-Lösungen entwickeln als je zuvor. Die Plattform bietet ein vielseitiges Ökosystem aus Modellen, Diensten und Tools, das ideal ist, um KI-Anwendungen entlang konkreter Geschäftsanforderungen zu entwickeln. In der Praxis reicht das Einsatzspektrum von der Qualitätsoptimierung in der Aluminiumverarbeitung bis zur medizinischen Bilderkennung und um-

fasst viele weitere branchenspezifische Anwendungen.

### Belastbare Datengrundlage als Startpunkt

Damit eine KI-Lösung zuverlässig arbeiten kann, muss sie auf die richtigen Informationen zugreifen können (siehe Artikel zur Journey to AI). Doch gerade in gewachsenen IT-Umgebungen sind Daten häufig redundant, unvollständig oder widersprüchlich. Deshalb beginnt auch jedes Azure-AI-Projekt mit einer gründlichen Datenanalyse: Welche Systeme liefern tatsächlich verwertbare Informationen? Wie können diese Daten bereinigt, validiert und angereichert werden? Etwa durch zusätzliche Kontextinformationen oder Klassifizierungen?

Besonders wichtig: Die Daten müssen in Bezug zur Realität stehen. Nur wenn beispielsweise klar ist, was ein Datum in der echten Welt bedeutet oder beeinflusst, können KI-Modelle

sinnvoll entworfen, gebaut, verstanden und überprüft werden. In einem nächsten Schritt werden relevante Quellen dann über Azure Data Services angebunden, in strukturierte Datenpipelines überführt und mit Blick auf Sicherheit, Zugriffsrechte und Datenschutzrichtlinien eingebettet. So entsteht eine belastbare Datengrundlage und damit der erste entscheidende Erfolgsfaktor für produktive KI-Lösungen.

### Das passende Modell wählen

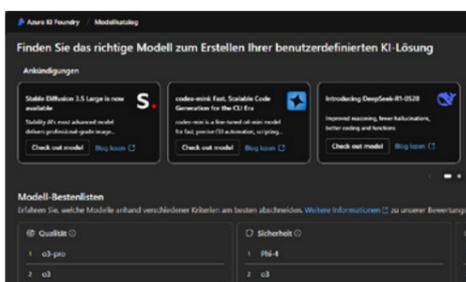
Ob GPT-basierte Sprachmodelle, Cognitive Services für Bilderkennung oder klassisches Machine Learning: Azure AI stellt zahlreiche leistungsfähige Dienste zur Verfügung. Die Kunst besteht darin, die zur jeweiligen Aufgabenstellung passenden auszuwählen und anschließend nahtlos in die gewünschten Arbeitsabläufe einzubetten. Oft lohnt es sich, mit einem bestehenden Modell aus dem Azure-Katalog zu starten und dieses bei Bedarf mit eigenen Daten zu

trainieren. Die Wahl des Modells beeinflusst dabei nicht nur die Ergebnisqualität, sondern auch Aspekte wie Rechenaufwand, Kosten oder Integration in bestehende Systeme.

### Nicht in Technik stecken bleiben

Damit KI im Alltag Wirkung entfalten kann, muss sie dorthin gebracht werden, wo Entscheidungen getroffen und Prozesse gesteuert werden, zum Beispiel in Microsoft Teams, Web-Anwendungen, mobilen Apps oder Power BI. Und auch die Nutzerakzeptanz spielt eine wesentliche Rolle: Eine technisch einwandfreie KI-Lösung bleibt wirkungslos, wenn sie nicht verständlich und intuitiv bedienbar ist.

Ob Analyse, Automatisierung oder Interaktion: Mit Azure AI entwickeln Sie KI-Lösungen, die exakt zu Ihren Anforderungen passen. Wir begleiten Sie vom ersten Konzept bis zur Einführung.



## UNSERE NEUE WEBSITE IST DA!

Nach über acht Jahren war es an der Zeit: Im Juni haben wir unsere rundum erneuerte Website aufgeschaltet. Entstanden ist ein frischer, zeitgemässer Auftritt mit klarer Navigation, moderner Technologie und vielem mehr.

### Weniger ist manchmal mehr

Wir haben die Seitenzahl deutlich reduziert und präsentieren unsere Inhalte nun übersichtlich auf rund 20 klar strukturierten Seiten. Zentrale Inhalte sind schneller auffindbar, die Bedienung intuitiver – ohne das vertraute Erscheinungsbild zu verlieren. Logo und Farben bleiben, ergänzt durch eine moderne Bildwelt, die mithilfe von KI entstanden ist.

### Technisch auf dem neuesten Stand

Im Hintergrund sorgen aktuelle Webtechnologien und Schnittstellen, etwa zu Microsoft 365, für bessere Integration und mehr Effizienz. Auch unser bisher separat geführter Blog, das Online Magazin, ist nun nahtlos eingebunden. So bieten wir alle Inhalte aus einer Quelle und mit einem durchgängigem Nutzererlebnis.

## UNSERE NEUE BILDWELT – POWERED BY AI

Ein Grossteil der Bilder auf unserer neuen Website wurden nicht fotografiert, sondern mit KI erstellt. Statt klassischer Stock-Fotos haben wir uns entschieden, generative KI zu nutzen, um Motive zu gestalten, die besser zu unseren Themen und Inhalten passen. Jedes Bild entsteht auf Basis von Textbeschreibungen, wird schrittweise verfeinert und stilistisch in unser visuelles Konzept «übersetzt». So entstehen individuelle, konsistente Bilder – jenseits einer vorgefertigten Ästhetik. Der neue Ansatz liefert zudem auch rascher Ergebnisse. Und er markiert einen weiteren Schritt, KI ganzheitlich in unseren Arbeitsalltag zu integrieren.



### Inhalte mit echtem Mehrwert

Auch nach dem Relaunch bleibt der Fokus unserer Website klar: Praxisnahe Inhalte für Schweizer Unternehmen, die im IT-Alltag vor immer neuen und wachsenden Herausforderungen stehen. Ob Website oder Blog: Wir zeigen konkrete Wege zu modernen Lösungen und bieten passende Unterstützung direkt mit an.

### Ausblick: Digitaler Assistent?

Unsere neue Website ist weiterhin in drei Sprachen verfügbar: Neben Deutsch stehen «abgespeckte» Versionen auf Französisch und Italienisch bereit. Als möglicher nächster Schritt ist ein digitaler Assistent geplant, der häufige Fragen direkt beantwortet. Unser Webauftritt soll sich nämlich, genau wie unser Angebot, laufend weiterentwickeln. Die technische Basis dafür ist gelegt.

Wie gefällt Ihnen unsere neue Website? Wir freuen uns auf Ihr Feedback an [marketing@wagner.ch](mailto:marketing@wagner.ch) oder direkt über unser Kontaktformular auf [www.wagner.ch](http://www.wagner.ch).

## EVENTS

3. September 2025, 10.00 – 11.00 Uhr  
**WAGNER Webinar für CxOs und IT-Leiter**  
Erfahren Sie in unserem nächsten Webinar, warum die grössten KI-Hürden in der Strategie und Kultur liegen – und wie Sie diese meistern. Dazu gibt es die wichtigsten Microsoft-News.

10. September 2025, The Hall, Dübendorf  
**HPE Explore 2025**  
Schon bald findet eine neue Ausgabe der HPE Explore statt. Wir sind als Partner vor Ort und laden Sie ein, uns zu begleiten. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

## NEWS



Bereits seit über 100 Jahren ist der Verein Lunge Zürich oder kurz LUNGE ZÜRICH erster Ansprechpartner für alle Fragen im Bereich Lunge, Lungengesundheit, Luft sowie Atmung im Kanton Zürich. In den vergangenen Monaten wurde gemeinsam mit der WAGNER AG die IT umfassend modernisiert. Mit einer fortschrittlichen Cloud-Umgebung, einem stabilen Netzwerk, verstärkter Security sowie modernen, flexiblen IT-Arbeitsplätzen und einem anwenderfreundlichen Intranet ist die digitale Basis für die kommenden Jahre gelegt.